

Mit Pauken und Trompeten durch die afrikanische Steppe

Kindermusical mit Rainer Wenzel in Rückersdorf begeisterte das Publikum — Gemeinschaftsprojekt von Kinderchören



Autor Rainer Wenzel und die HERO-Kids beim Musical „Reise durch die Zeit und um die Welt“, das im Bürgersaal in Rückersdorf gezeigt wurde. Foto: Brinek

Die Plätze im Bürgersaal Rückersdorf reichten kaum aus für die 200 Besucher des Kindermusicals „Reise durch die Zeit und um die Welt“.

Die Besucher erlebten einen höchst vergnüglichen Nachmittag. Die Begeisterung der kleinen Akteure übertrug sich schnell auf das Publikum. Autor Rainer Wenzel meinte zwar: „Perfektion ist nicht das, was wir wollen, Freude und Spaß am Singen und

am gemeinsamen Erlebnis - das stellen wir in den Vordergrund“.

In dem Gemeinschaftsprojekt brachten der Rückersdorfer Kinderchor Cantabini der evangelischen Kirchengemeinde St. Georg unter Leitung von Sabine Richartz und die HERO-Kids aus Heroldsberg mit einer Bläser- und Geigengruppe, Schlagzeug und dem Kinderchor „Coerchen“ unter der Leitung von Heike Tummert das Musical zur Aufführung.

Es handelt von zwei Kindern, die während des Spielens in ein Zeitloch fallen und sich plötzlich an einem anderen Ort zu einer anderen Zeit wiederfinden.

Insgesamt 25 Kinder nahmen die Zuschauer mit auf ihre Reise und die jungen Musiker der Bläserklasse der Grundschule Heroldsberg verzauberten nach dem Taktstock von Cornelius Liebster mit der dazugehörigen Weltmusik. Zunächst mit magischen

Klängen, aber bald schon mit Pauken und Trompeten startete die Weltreise. Weiter ging es mit einem Rap in Hawaii, Indianer-Gesängen in Amerika, afrikanischem Gesang in Simbabwe, einer musikalischen Saharadurchquerung sowie einer Schneeballschlacht in Finnland, ehe die Reise schließlich in Rückersdorf mit einer drolligen Wildschweinjagd endete. Das Publikum applaudiert lang.

HANS BRINEK